

Bankeinzug und Sammelüberweisung

In COBRA wird meist neben den Adressdaten auch die Bankverbindung als Datenbankfeld erfasst. Das legt nahe, dass über COBRA auch ein Bankeinzug bzw. eine Sammelrückzahlungen ausgelöst werden kann. Bei kleineren Unternehmen oder Vereinen wird dazu oft **sfirm** oder **StarMoney** benutzt.

Neben den Bankdaten (Kontonummer, BLZ und Kontoinhaber) muss natürlich der Zahlungsbetrag und der Verwendungszweck in COBRA als Feld angelegt werden.

In der Regel sind Kontoinhaber, Konto und BLZ in der Adresstabelle, der Zahlungsbetrag und der Verwendungszweck meist in einer Zusatztabelle enthalten. Die Felder sind aber individuell frei aus beliebigen Tabellen einstellbar.

Z.B. existiert bei Vereinen eine Zusatztabelle Beiträge, in der zu jedem Jahr ein Beitragsdatensatz mit Beitrag, Rechnungsdatum, Zahlungsdatum, Zahlungsform, Mahndatum, existiert.

Oder es handelt sich um einen Verein der Veranstaltungen durchführt, deren Abwicklung über COBRA ausgeführt wird. Je Veranstaltung werden Gebühren fällig, die über COBRA verwaltet werden sollen.

Da diese Anforderungen jeweils sehr individuell sind, passen die angebotenen fertigen Tools im Bereich Bankeinzug nur selten.

Deshalb ist hier eine Schritt-für-Schritt Anleitung aufgezeigt, die je nach Bedarf in den einzelnen Schritten individuell angepasst werden kann.

Erster Schritt ist die Bereitstellung der zu übertragenden Bankdaten. Dazu wird je nach Cobra-Version ein Exportformat (AdressPlus) oder eine Statistik (CRM Plus) angeboten. In beiden Fällen wird in eine Text-Datei exportiert, die dann je Zeile einen Buchungsdatensatz (Konto, BLZ, Zahlungsbetrag, Kontoinhaber, Verwendungszweck) enthält.

Bei Verwendung von **sfirm** kann diese Textdatei im zweiten Schritt direkt über die **sfirm-Import-Funktionalität** in den Lastschriften- bzw. Überweisungsordner importiert werden. Das sfirm-Importformat wird einmalig eingerichtet.

Bei Verwendung von **StarMoney** muss die Exportdatei noch in das **dta-Format** umgesetzt werden, bevor sie ebenfalls über die **StarMoney-Importfunktionalität** in den Lastschriftenordner importiert werden kann. Die Umsetzung in das dta-Format erfolgt über ein WORD-VBA-Makro.

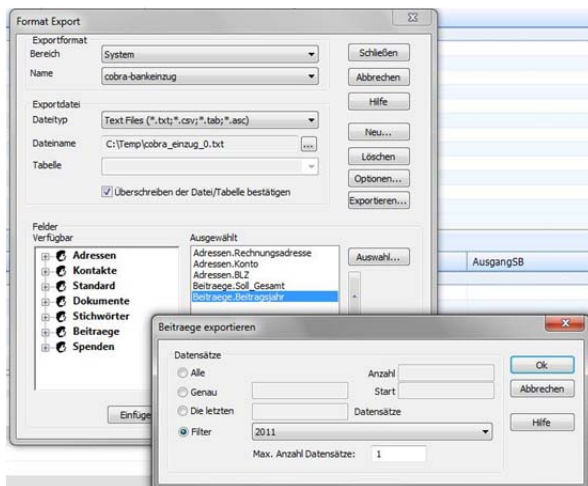
Unten sehen sie 2 Beispiele für die Arbeitsabläufe zur Lastschrifterstellung.

Beispiel1:

Verein mit jährlichem Beitragseinzug, Cabra Adress Plus, StarMoney

Schritt 1: Export der Einzugsdaten mittels Cobra-Datenexport

Das Feld Rechnungsadresse ist ein Textfeld mit hinterlegter Auswahlliste, das z.B. die Werte <Name> <Vorname>, <Ort> oder <Firma>, <Ort> o.Ä. enthält, und später als Zahlungspflichtiger erscheint. Für die Auswahl der Zusatzdatensätze aus der Tabelle Beiträge ist der Filter 2011 gesetzt. Damit ist gewährleistet, dass der richtige Zusatzdatensatz exportiert wird. Aus dem Beitragsjahr wird der Verwendungszweck generiert, hier Mitgliedsbeitrag 2011.



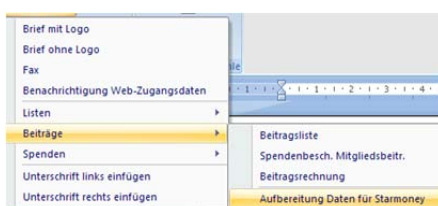
Schritt 2: Datenübergabe vorbereiten

In der gewohnten WORD-Umgebung gibt es einen Menüpunkt **Aufbereitung Daten für StarMoney**. Dieser Menüpunkt startet ein Makro, das die zuvor erzeugte Datei c:\temp\cobra_einz_0.txt liest und in eine dta-Datei umsetzt.

(siehe wikipedia: <http://de.wikipedia.org/wiki/Datentr%C3%A4geraustauschverfahren>)

In diesem Makro werden vorab verschiedene Vorgaben überprüft, und gegebenenfalls als Fehlermeldung ausgegeben. So wird z.B. überprüft, ob die BLZ 8-stellig ist, die Kontonummer maximal 10-stellig ist, ob auch in allen Datensätzen Konto+BLZ+Betrag vorhanden ist,....

Danach wird aus den eingelesenen Daten die Datei DTAUS.txt erzeugt.



Schritt 3: Import in StarMoney

In StarMoney gibt es unter dem Menüpunkt **Zahlungsverkehr - Sammellastschrift** den Schalter **DTA-Import**.



Nach Betätigung dieses Schalters muss nur noch die zuvor in WORD erzeugte Datei DTAUS.txt geöffnet werden, und alle enthaltenen Lastschriften werden in die Tabelle eingetragen und können von dort in gewohnter Weise an die Bank weitergeleitet werden.

Beispiel 2:

Organisation, die über das Jahr verteilt, viele Seminare veranstaltet, und diese sowohl in der Abwicklung, als auch Bezahlung über Cobra abarbeitet. Bankprogramm ist sfirm. Cobraversion ist CRM Plus

Schritt 1: Export der Einzugsdaten über Cobra-Statistik

In Cobra ist eine Statistik eingerichtet, die für alle Seminare eine Tabelle mit den Spalten Verwendungszweck (Seminartitel), Kontoinhaber, Konto, BLZ, Betrag und Zahlungsart enthält. Die Werte Verwendungszweck, Betrag und Zahlungsart sind aus der Zusatztabelle Seminare.

Über die Schnellfilterzeile kann sehr schnell das gewünschte Seminar gefiltert werden. Anschließend muss noch überprüft werden, ob alle Teilnehmer am Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen. ggfl. bei Zahlungsart noch Einzug wählen.

Die so reduzierte Liste kann nun vorab auf Vollständigkeit (BLZ, Konto und Betrag vorhanden) überprüft werden.

Aktualisieren

Bereitstellung der Einzugsdaten für den Export.
Über die Schnellfilterzeile können sie das gewünschte Seminar und die Zahlungsart Einzug wählen.
Nach Export der Daten in die Datei c:\temp\cobra_sfirm_einzug.txt kann die Datei in sfirm in den Lastschrift-Ordner importiert werden.

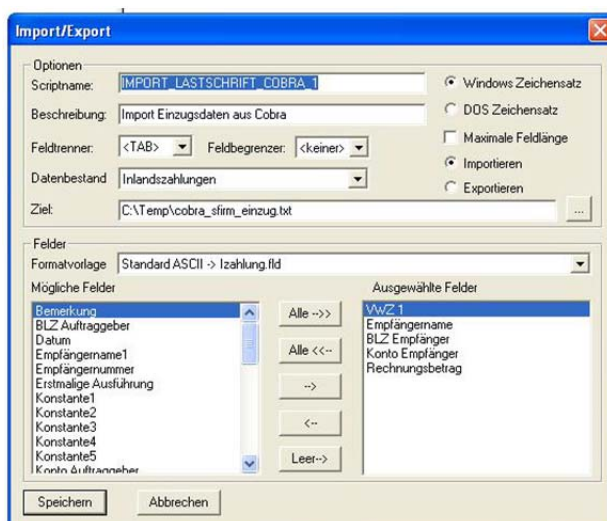
Ziehen Sie eine Spaltenüberschrift in diesen Bereich um nach dieser zu gruppieren

Verwendungszweck	Kontoinhaber	Bankleitzahl	Konto	Betrag	Zahlungsart
10123					
10123 - 02.09.2010 - Seminar1	Jach Thomas	60030030	511240044	120,00	Einzug
10123 - 02.09.2010 - Seminar1	Kastenberger Manfred	60350130	200400014	120,00	Einzug
10123 - 02.09.2010 - Seminar1	Kronberg Reinhard	66622233	771140064	120,00	Überweisung
10123 - 02.09.2010 - Seminar1	Linnemann Wolfgang	22233345	123456	120,00	Einzug
10123 - 02.09.2010 - Seminar1	Schläger Horst	80030124	611313153	120,00	Einzug
10123 - 02.09.2010 - Seminar1	Söldenwagner Heinz	30210020	660033153	120,00	Einzug
10123 - 02.09.2010 - Seminar1	Szuba Wolfgang	50060010	100433103	120,00	Einzug
10123 - 02.09.2010 - Seminar1	Tamler Friedrich	60020010	778899445	120,00	Einzug

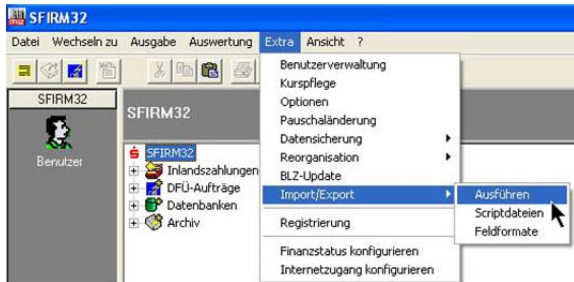
Anschließend wird die Liste über den Exportschalter in die Datei c:\temp\cobra_sfirm_einzug.txt exportiert.

Schritt 2: Import in sfirm

In Sfirm ist das Importformat COBRA vordefiniert.



Mit dem Menüpunkt **Extras - Import/Export - Ausführen...** kann die zuvor erzeugte Cobra-Datei in den Lastschriftenordner importiert werden, und von dort wie gewohnt an die Bank zur Abwicklung übermittelt werden.



Über Uns

Die Firma Eric Beuchel e.K. wurde 1994 gegründet. Sitz des Unternehmens ist Mötzingen bei Nagold. Beratung, Projektmanagement und Softwareanpassung im Vertrieb sind unsere Stärken. Schaffen Sie Kundenorientierung und Effizienz im Büro! Sie erhalten Ihre maßgeschneiderte Software-Lösung zum Kunden-Beziehungs-Management/CRM und Dokumentenmanagement mit Service und Support: Software, die passt.

Gemeinsam mit unseren Netzwerk-Partnern können wir für kleine und mittlere Unternehmen ein breites Dienstleistungsspektrum anbieten. Zur schnellen Unterstützung und Kostenreduzierung für unsere Kunden bieten wir den Remote-Zugriff auf die Rechner per PCVisit an.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!